

## 7. Schulbildungs- und Berufsmöglichkeiten nach dem Realschulabschluss

Absolventen der Realschule können bei entsprechender Eignung in die gymnasiale Oberstufe, in ein berufliches Gymnasium oder eine Fachoberschule (FOS) eintreten.

Der erfolgreiche Abschluss der Realschule ist zudem Voraussetzung für den Eintritt in die mittleren Laufbahnen der Verwaltung, Post, Bahn und des Gesundheitswesens. Er bietet gute Ausbildungsvoraussetzungen und Aufstiegschancen im Handwerk, Handel, in der Industrie sowie in Dienstleistungsberufen.

Wir haben uns besonders zum Ziel gesetzt, unsere Schülerinnen und Schüler zu befähigen, den Übergang in weiterführende Schulen sowie auch den Übergang in eine Berufslaufbahn erfolgreich zu meistern.

## 8. Aufnahme in Klasse 5

In die Realschule werden Jungen und Mädchen auf der Grundlage der Entscheidung der Erziehungsberechtigten nach Beratung mit der abgebenden Grundschule aufgenommen.

Wichtige **Eignungskriterien** für den Besuch der Realschule sind **Leistungsstand, Arbeitshaltung** und **Lernentwicklung**, die vor allem im Urteil der Klassenkonferenz der Grundschule zum Ausdruck kommen.

Für die Realschule geeignet ist Ihr Kind in der Regel dann, wenn seine Leistungen im Bereich der Noten 2 und 3 liegen. Weitere wichtige Bausteine für die Eignung sind Lernbereitschaft, Fleiß, Konzentration, Mitarbeit, Denkvermögen, Interessen, Sorgfalt und Ordnung, Kooperation und Sozialverhalten.

Zu den Erwartungen, die wir als Realschule an die Erziehungsberechtigten stellen, gehören: Begleitung der Schularbeit, Sensibilität und Erziehungsbereitschaft!

Falls die Entfernung zwischen Wohnung und der nächstgelegenen Realschule oder Förderstufe mehr als drei Kilometer beträgt, erhält der Schüler bzw. die Schülerin nach den zurzeit geltenden Richtlinien auf Antrag Erstattung der Fahrtkosten bzw. eine unentgeltliche Jahreskarte.

## 9. Schnuppertage

Gerne bieten wir den Schülerinnen und Schülern der Grundschule die Möglichkeit an, am Unterricht einer Klasse 5 oder 6 einen Tag lang teilzunehmen. Die Schnuppertage

sind für **Februar 2022** geplant. Die Anmeldung zu einem Schnuppertag erfolgt meist über die Grundschulen. (Änderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie sind jedoch möglich!)

## 10. Zusätzliche Angebote der Schule

- ✓ Forscherklasse ab Klassenstufe 5
- ✓ Jahrgangsstufenübergreifendes Bandprojekt
- ✓ Kennenlertage in der Klassenstufe 5 (zur Festigung der Klassengemeinschaft)
- ✓ Orientierungstage
- ✓ PiT – Prävention im Team (Gewaltpräventionsprogramm)
- ✓ Jugend debattiert
- ✓ Streitschlichter
- ✓ Schulsanitäter
- ✓ Bikeschool
- ✓ Skifreizeit in Klassenstufe 7
- ✓ Wanderfahrt nach Frankreich für die Französischschüler
- ✓ Fitness-Raum für Schülerschaft und Lehrkräfte
- ✓ Schulsozialarbeit mit zahlreichen Unterrichtsprojekten



## 11. Pädagogische Mittagsbetreuung

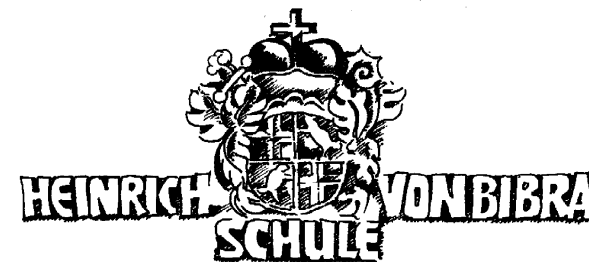
An den Tagen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden von 14.00 bis 15.30 Uhr zahlreiche freiwillige Nachmittagskurse aus den Bereichen Sport, Spiel, Musik, und Naturwissenschaften



angeboten, ergänzt durch betreute Lernzeiten und unterrichtsbegleitende Förderangebote. Ein warmes Mittagessen kann in unserer wunderschönen Cafeteria eingenommen werden (Caterer: Grümel gGmbH).

## 13. Förderverein

Der Förderverein wurde 2021 gegründet und besteht aus Förderern und Freunden der Heinrich-von-Bibra-Schule. Ziel ist es, bei Projekten zu unterstützen, bei denen staatliche Mittel nicht ausreichen.



Realschule der Stadt Fulda

## Elterninformation

zum Übergang von der Grundschule zur Realschule



Heinrich-von-Bibra-Schule  
Buseckstraße 5  
36043 Fulda

Tel.: 0661 102-4400

Fax: 0661 102-4415

[www.hvbs-fulda.de](http://www.hvbs-fulda.de)

[poststelle@hvbs.fulda.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@hvbs.fulda.schulverwaltung.hessen.de)

## 1. Zahlen und Fakten

Anzahl der Schüler: 555  
Anzahl der Lehrkräfte: 40  
Anzahl der Klassen: 22

Unterrichtsbeginn: 7.55 Uhr  
Unterrichtsende: 12.20 Uhr nach der 5. Stunde  
13.10 Uhr nach der 6. Stunde  
oder 14.00 Uhr nach der 7. Stunde



## 2. Allgemeines

Die Heinrich-von-Bibra-Schule ist eine selbstständige Realschule in der Trägerschaft der Stadt Fulda.

Nur wenige Minuten von der Innenstadt entfernt liegt unsere Schule in einem schönen Viertel Fuldas, umgeben von vielen Bäumen und Grünanlagen.

Neben den normalen Klassen- und Fachräumen, einer Cafeteria, einer Mediathek mit mehr als 3.100 Büchern und DVDs, drei Computerräumen und einem Multimediaraum gehören auch zwei Sporthallen, eine Sportaußenanlage, ein grünes Klassenzimmer und ein Schulgarten zu unserer Schulanlage.

Die Schule wurde in den letzten Jahren fast vollständig saniert und auch der Schulhof wurde u.a. mit Bänken, Spiel- und Sportgeräten ausgestattet, sodass Lernen und soziales Miteinander in ansprechendem Ambiente stattfinden.

Die Schule wurde zudem zur barrierefreien Schule umgebaut, sodass alle Stockwerke des Hauptgebäudes mit einem Aufzug zu erreichen sind.

## 3. Das Bildungsziel der Realschule

Die Heinrich-von-Bibra-Schule ist eine allgemein bildende weiterführende Schule der Sekundarstufe I. Sie führt die Klassenstufen 5 bis 10 und bescheinigt mit dem Abschlusszeugnis einen mittleren Bildungsabschluss.



## 4. Studentafel und Unterrichtsangebot

Für die Unterrichtsfächer und -stunden ist die Studentafel für die Realschule maßgebend. Sie unterscheidet zwischen

## Pflichtunterricht, Wahlpflichtunterricht und Wahlunterricht.

Im **Wahlpflichtbereich** wird ab Klassenstufe 7 eine zweite Fremdsprache erteilt: **Französisch** (vier Wochenstunden). Alternativ zur zweiten Fremdsprache kann man zwei Wahlpflichtkurse mit je zwei Wochenstunden belegen. Zurzeit stehen folgende Angebote zur Auswahl:

- Erdkunde und Geschichte
- Sport
- Literatur und Schülerzeitung
- Ernährung und Gesundheit
- Musik
- Naturwissenschaften
- Russisch (ab Klassenstufe 9)
- Arduino (Elektronik und Programmierung)
- Robotik mit Lego® Spike Prime
- Umgang mit digitalen Medien
- Arbeitslehre (Textiles Gestalten und Werken)



Im Rahmen dieses Unterrichts wird für alle Schüler der Klassenstufen 8 + 9 ein Betriebspraktikum von je zwei Wochen durchgeführt. Ergänzt wird der Unterricht durch berufskundliche Informationen seitens der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und durch „Schnuppertage“ in verschiedenen Betrieben der Region. Zudem werden unsere Schülerinnen und Schüler von einem **Arbeitscoach** begleitet und beraten.

Des Weiteren führen wir mit den Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen eine Potenzialanalyse und Werkstatttage durch.

Zudem haben wir **Lernpartnerschaften** mit der Deutschen Bahn / Fahrzeuginstandhaltungswerk Fulda, dem Mediana und der Firma Wassermann Technologie geschlossen. Diese Kooperationspartner unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 8 u.a. in den Bereichen der Betriebserkundung, Berufsorientierung und Bewerbung.

Ein umfassendes **Methodentraining** und ein Unterricht, der auf **eigenverantwortliches Lernen** ausgerichtet ist, soll unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen, auf ihrem weiteren Bildungsweg und in der Berufs- und Arbeitswelt den heutigen Anforderungen in besonderem Maß gerecht zu werden.

Durch besondere Fördermaßnahmen im Regelunterricht ebenso wie in zusätzlichen **Förderkursen** werden Schülerinnen und Schüler mit Leistungsschwächen an den in der Realschule geforderten Lernstand herangeführt.

**Wahlunterricht** ist zusätzlicher, freiwilliger Unterricht. Die Vielfalt des Angebots und die Anzahl der AGs ist abhängig von der Lehrerrückmeldung des jeweiligen Schuljahres.

Derzeit gibt es folgende AGs an unserer Schule, die im Rahmen unserer Pädagogischen Mittagsbetreuung angeboten werden:

- Chor/Sologesang
- Gitarren-AG
- Schach-AG
- Schulgarten-AG
- Handball-AG
- Judo-AG
- Fitness-AG
- Bikeschool-AG
- Robotik-AG und Medien-AG



Außerdem befindet sich eine Reit-AG in der Vorbereitung!

## 5. Klassenlehrerprinzip

Als enge Bezugsperson trägt der/die Klassenlehrer/in besondere pädagogische Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler seiner/ihrer Klasse. Wir sind deshalb bemüht, den/die Klassenlehrer/in nach Möglichkeit mit einem angemessenen Anteil an Unterrichtsstunden in der eigenen Klasse einzusetzen.



## 6. Digitale Bildung

Ein **kompetenter Umgang mit Medien** steht als Vorbereitung auf den beruflichen Werdegang unserer Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. Daher greifen wir im Schulalltag auf unterrichtsunterstützende Medien zurück. Unsere Schülerinnen und Schüler erlernen in einem praxisnahen Kontext Informationen zu recherchieren, kritisch zu hinterfragen, in Programme einzupflegen und zeitgemäß zu präsentieren.

Um jeder Schülerin und jedem Schüler die Möglichkeit zu geben, die persönlichen digitalen Kompetenzen zu vertiefen, stehen an unserer Schule voll ausgestattete iPads zur Verfügung. Unsere Räumlichkeiten verfügen über Beamer und AppleTV.